

Lisa Brennauer trainierte in Augsburg

(ahof) Zur Vorbereitung auf ihre letzten Rennen ging es für Lisa Brennauer noch einmal auf die Radrennbahn Augsburg. Vor rund 20 Jahren kam sie erstmals im Rahmen einer Bezirkstrainingsmaßnahme des Radsportbezirks Schwaben im Bayer. Radsportverband zur Radrennbahn an der Eisackstraße. Dort wurde sie unter der Anleitung des unvergessenen Trainer Dr. Siegward Lychatz von dem damaligen Jugendleiter des RSG Augsburg Wolfgang Schäffler und dem Vereinsvorsitzenden Albert Hofstetter in die „Geheimnisse“ des Bahnradportes eingewiesen.

Lisa Brennauer, eine der erfolgreichsten deutschen Radsportlerinnen auf Bahn und Straße, beendet nach der Europameisterschaft in München ihre Karriere. Jedem der Lisa Brennauer kennt, ist klar, dass sie dort nochmal alles für ihren Sport geben wird. Aus diesem Grund gab es eine Sondertrainingseinheit unter dem jetzigen Bundestrainer Andre Korff auf der kurzen 200 m Bahn in Augsburg.

Zufällig waren Wolfgang Schäffler und Albert Hofstetter ebenfalls bei der Bahn und so wurden schnell alte Erinnerungen an vergangene Zeiten wach. Lisa Brennauer war mehrmals mit Dr. Lychatz und der RSG Augsburg bei verschiedenen Trainingsmaßnahmen dabei. Dr. Lychatz erkannte bereits damals ihr sportliches Potenzial und sagte ihr eine große sportliche Zukunft voraus.

Die RSG Augsburg wünscht der sympathischen Sportlerin für die Europameisterschaft in München viel Erfolg.